

„Landleben live“

# Berliner Schüler tauscht Füller mit der Mistgabel

ELLWANGEN-KILLINGEN • Selbstständigkeit erlernen und seine eigene Persönlichkeit entwickeln – das steht im Vordergrund der Initiative „Landleben live“. Hier können Jugendliche einmal hautnah erleben, wie die Landwirtschaft funktioniert. Der 16-jährige Schüler Manuel Lufen aus Berlin ist derzeit auf dem Hof von Familie Erhardt zu Gast.

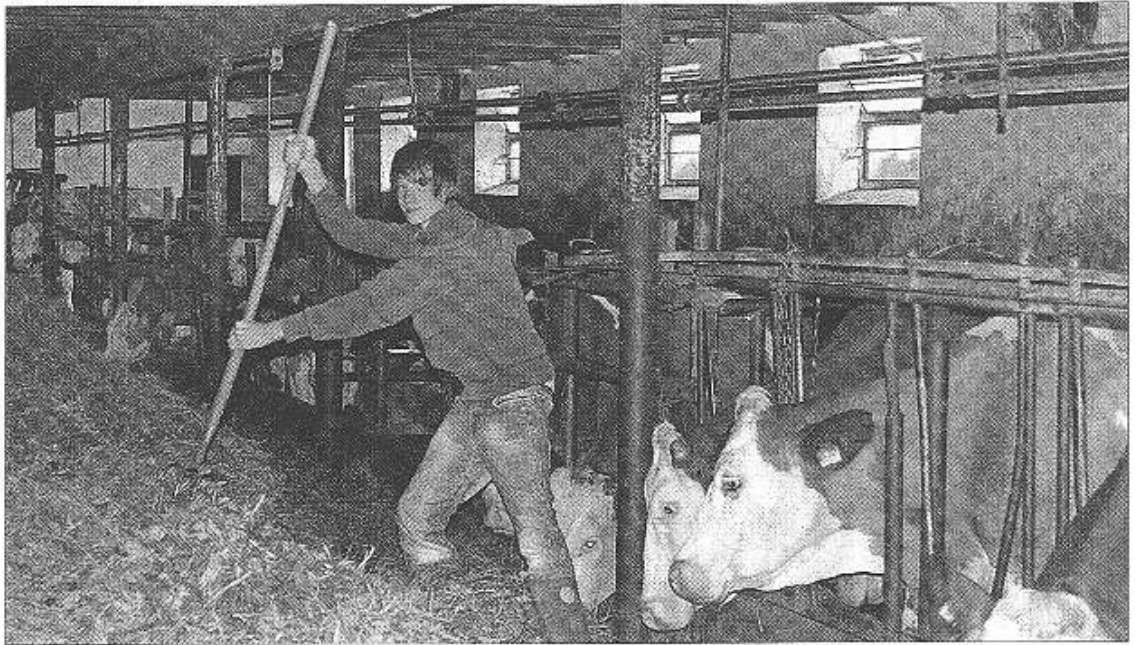
Von unserem Mitarbeiter  
Sebastian van Eeck

Wenn Manuel Lufen morgens um sechs Uhr in den Stall geht, schlafen seine Mitschüler noch. „Das frühe Aufstehen macht mir nichts aus, die Arbeit hier macht richtig Spaß“, sagt er. Ob Milch zu Käse machen oder das Füttern der Milchschafe, alles hat der Berliner Junge bereits probiert. Neben den typischen Abläufen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb hat er auch schon Erfahrungen im Verkauf von bäuerlichen Erzeugnissen auf dem Wochenmarkt gesammelt.

Der Killinger Landwirt Franz Erhardt ist mit dem jungen Schüler zufrieden. „Er hat sich sehr gut in den Betrieb und die familiären Strukturen eingefügt“, sagt er.

## Durchaus positive Erfahrungen

Manuel Lufen ist hier nur ein Beispiel. Veronika Grossenbacher hat im Rahmen von „Landleben live“ bereits über 100 Jugendliche an Bauernhöfe vermittelt und durchweg positive Erfahrungen gemeldet. „Die Eltern erzählen mir, dass ihre Kinder unheimlich gereift sind



Der 16-jährige Manuel Lufen aus Berlin macht mit bei der Initiative „Landleben live“. Für drei Wochen tauscht er den Füller mit der Mistgabel. Im Hof der Familie Erhardt in Killingen ist er Mädchen für alles, wie hier beim Futtergeben. Foto: Sebastian van Eeck

während des Aufenthalts auf dem Bauernhof“, sagt sie voller Stolz über solche positive Rückmeldungen. Oftmals dürte man zu Hause nur die Flaschen aus dem Keller holen, auf dem Hof hingegen könne man auch mal zeigen, was man sonst noch alles drauf hat, fügt

Grossenbacher hinzu. Ob Mitarbeit auf dem Hof oder das Mitwirken beim Herstellen eines Lebensmittels, das Landleben hat vieles zu bieten.

Dabei entwickeln die Jugendlichen ein Gespür und eine Wertschätzung für Produkte aus der

Landwirtschaft. Im Vordergrund steht für Grossenbacher aber nicht die Arbeit, sondern vielmehr die Entwicklung der Jugendlichen.

„Es ist eine sehr große Chance für sie, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und ein Stück Lebenserfahrung zu sammeln“, sagt

die Organisatorin von „Landleben live“.

Auch das Leben fernab der eigenen Familie bringe die Jugendlichen ein Stück weiter voran auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben und mache sie weltoffener, sagt Grossenbacher.